

Alfred Hoppe – ein Bad Westernkötter für Altenmellrich aktiv

Er erhielt das Bundesverdienstkreuz im gleichen Jahr wie der erste Bad Westernkötter Bewohner

Von Wolfgang Marcus (Bad Westernkotten)

Im Sommer 2023 bekam Hans-Jürgen Sellmann als neunte Person aus Bad Westernkotten das Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht; die Übergabe fand am 14. August statt. Der Patriot berichtete am 29.8.2023 darüber. – Jetzt fiel mir ein Artikel über den früheren Bad Westernkötter Alfred Hoppe in die Hände, aus dem ich entnehmen konnte, dass er ebenfalls das Bundesverdienstkreuz erhalten hat, und zwar 1983, als auch der erste hier wohnende Bad Westernkötter, Josef Brock, die Auszeichnung erhielt. Deshalb einige Anmerkungen zu diesem äußerst verehrten und mehr als zurecht geehrten Politiker und Historiker.

Herkunft

Alfred Hoppe stammte aus der Bauernfamilie Hoppe von der Nordstraße und bewohnte dort mit der Familie die frühere Westernkötter Warte, die Hofstelle Hoppe-Klosebaum.¹ Auch heute wird die Hofstelle noch von der Verwandtschaft von Alfred Hoppe bewohnt.

Die Westernkötter Warte war mehr als 400 Jahre „Grenze zum Ausland“. Näheres dazu in einem speziellen Aufsatz von Frau Elfriede Molitor geb. Hoppe-Klosebaum, einer Schwester von Alfred, und mir.²

Alfred Hoppe wurde 1927 in Westernkotten geboren und verbrachte auch seine Schulzeit in Westernkotten. Seine Schulgeschichte hat er mit einigen früheren Klassenkameradinnen³ intensiv aufgearbeitet und sogar ein etwa 70 Seiten umfassendes Erinnerungsbuch verfasst.

Nach seiner Zeit als Soldat verschlug es ihn nach Altenmellrich, wo er mit seiner Frau einen landwirtschaftlichen Betrieb hatte und sich kommunalpolitisches und historisches Engagement besonders hervortat. Gern war immer wieder auch in Bad Westernkotten, besonders zum Lobetag war er gern gesehener Gast.

Nachruf aus Anlass des Todes von Alfred Hoppe 2018

Alfred Hoppe verstarb im Alter von 93 Jahren. Im Folgenden die Würdigung, die ihm in einem Nachruf aus der Sicht eines anerkannten Historikers⁴ zuteilwurde.

„Am 3. März 2018 starb 93-jährig Alfred Hoppe aus Altenmellrich. 1927 geboren, musste er bereits am Zweiten Weltkrieg teilnehmen. davon zeugen noch einige Ehrenabzeichen. 1944 wurde er verwundet. - Bereits 1952 engagierte er sich in der Kommunalpolitik und war von 1956 bis 1969 Bürgermeister der Gemeinde Altenmellrich. Von 1975 bis 1984 war er auch Ratsmitglied in der Großgemeinde Anröchte. Die meisten Jahre davon auch 1. Stellvertretender Bürgermeister. Viele Jahre vertrat er auch Anröchte im Städte- und Gemeindebund und war unter weiteren Ehrenämtern gewählter Beisitzer im Musterungsausschuss. - Seine kommunalpolitischen Tätigkeiten erstreckten sich insgesamt über 32 Jahre. Wie wertvoll allein hierbei seine Mitarbeit war, gipfelte 1983 in der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande. - 1959 wurde Alfred Hoppe auch zum Ortsheimatpfleger von Altenmellrich benannt. Von 1969 bis 1983 war er Leiter des Wettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden“. In der Jury war er noch bis 1999 aktiv. In diesem Wettbewerb führte er sein Dorf Altenmellrich bis zur „Goldmedaille“ im Land NRW. - Die vielen von ihm herausgegebenen Schriften und Bücher in Sachen Heimatpflege kann man an dieser Stelle gar nicht aufzählen. 1993 war er auch Mitbegründer des Heimatvereins Altenmellrich. Bereits 1992 eröffnete er in Altenmellrich ein Feuerwehrmuseum. 2004 folgte auf seinem Bauernhof ein Heimatmuseum, das regional viel Anerkennung fand. - 2012 legte er das Amt des Ortsheimatpflegers in jüngere Hände. Der

*Westfälische Heimatbund dankte ihm für seine außerordentlichen Verdienste mit einer Ehrenurkunde.
Peter Sukkau“*

¹ Klosebaum steht für „geschlossener“ Schlagbaum (vom englischen „closed“ = geschlossen)

² Vgl. dazu den Aufsatz „Die Westernkötter Warte- für mehr als 400 Jahre begann hier das Ausland“ von Elfriede Molitor geb. Hoppe-Kloßbaum, Bernkastel-Kues, und Wolfgang Marcus, Bad Westernkotten [Erstabdruck: Molitor, Elfriede/Marcus, Wolfgang, Die Westernkötter Warte – für mehr als 400 Jahre begann hier das Ausland; in: Heimatblätter 79 Jg. (1999), S. 113-119]

³ „Westernkötter Kinder in der NS-Zeit – Der Schulentlassjahrgang 1939 erinnert sich; von Alfred Hoppe (Altenmellrich); [Erstabdruck: Hoppe, Alfred, Westernkötter Kinder in der NS-Zeit. Der Schulentlassjahrgang 1939 erinnert sich, in: Heimatblätter 2007, S. 73 – 79]; eine 72 Seiten umfassende Schrift von Alfred Hoppe unter dem Titel „Schulentlassjahrgang 1939 Bad Westernkotten, Erinnerungen des Schuljahrgangs 1934/35, Altenmellrich 2007, findet man digital auf der Homepage <https://www.wolfgangmarcus.de/>

⁴ Peter Sukkau; in: Heimatkalender des Kreises Soest 2019, S. 135

